

Beginn: 20.33 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Protokoll

über öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.10.2009 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger,
GR Harald Dengel, GR Christian Hammerle (Pkf), GR Günther Reich,
GR Lumpert Dietmar

Zuhörer: Blaas Johann, Strobl Hans-Peter, Christopher Moll, Rupert Moll

- Punkt 1** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Punkt 2** Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung und Entlohnung des Gemeindearbeiters Christopher Moll
- Punkt 3** Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten zur Erstellung der Bushaltestelle Dürnau lt. vorliegenden Angeboten.
- Punkt 4** Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bzgl. Ring Kauf-/Tauschvertrag zum Projekt Rodelbahn
- Punkt 5** Beratung und Beschlussfassung über die anstehende Bewerbung für das Projekt „Naturparkhaus Lechtal“
- Punkt 6** Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des monatlichen Kindergartenbeitrages ab September 2009
- Punkt 7** Beratung und Beschlussfassung betreffend Erweiterung der Gemeindewegebeleuchtung
- Punkt 8** Beratung und Beschlussfassung über Sanierung der defekten Wasserleitung im Bereich Dürnau
- Punkt 9** Beratung und Beschlussfassung zu Sanierungsarbeiten der Kanalschächte
- Punkt 10** Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Punkt 1

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu Punkt 2

BGM Bader unterrichtet den GR, dass Herr Christopher Moll kurzfristig (Krankenstandersatz) als Gemeindearbeiter angestellt wurde und bittet den GR um Beschlussfassung bzgl. der Lohneinstufung.

Der GR beschließt einstimmig die befristete (bis 31/10/2009) Anstellung von Herrn Christopher Moll mit 40 Wochenstunden und einer Entlohnung von € 1.700,- (brutto) pro Monat. Falls aufgrund der anfallenden Arbeiten eine 2wöchige Verlängerung des Dienstverhältnisses nötig ist, überträgt der GR einstimmig die Entscheidungsvollmacht dem Gemeindevorstand.

zu Punkt 3

BGM Bader berichtet über die notwendigen Arbeiten an der Bushaltestelle Dürnau und legt ein Angebot der FA. STRABAG, eingegangen am 30/09/2009, vor. Angebotssumme € 35.994,88 (brutto). BGM Bader schlägt vor, den Auftrag der Fa. STRABAG zu übergeben – die Abrechnung soll lt. Aufwand (Regiepreisen lt. Angebot Dorfplatz und Angebot Sanierung Kanalschächte) und nicht auf Pauschalbasis passieren.

Der GR beschließt einstimmig die Vorgangsweise wie vom BGM vorgeschlagen und vergibt den Auftrag der Fa. STRABAG.

zu Punkt 4

BGM Bader berichtet über den im Jahr 2002 vereinbarten Ring Kauf-/Tauschvertrag „Rodelbahn“, welcher bereits von allen Beteiligten, außer der Diözese Innsbruck, unterfertigt wurde. Die Diözese Innsbruck vertritt den Standpunkt, keine Grundstücke zu veräußern und würde nur eine Pachtlösung befürworten. Da bereits Vermessungen der betroffenen Grundstücke vorgenommen wurden und somit auch, nicht unwesentliche Kosten produziert wurden, ist der GR einstimmig der Auffassung, diesbezüglich vorerst das Gespräch, GV mit der Diözese Innsbruck am 14.10.2009 abzuwarten und weiters zu verhandeln.

zu Punkt 5

BGM Bader berichtet über Anforderungskriterien zur Bewerbung „Projekt Naturparkhaus Lechtal“ und erklärt, dass die Variante „dezentral“ 1.4.2 lt. Anforderungsformular für das Paulina Haus in Holzgau in Frage kommen könnte.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, anstatt der Bewerbung zum Projekt Naturparkhaus Lechtal sich für die Hängebrücke „Höhenbachtal“ auszusprechen, da dies touristisch für Holzgau Priorität ist.

zu Punkt 6

Der GR beschließt einstimmig, wie bereits in der GR-Sitzung vom 15/04/2009 diskutiert, den monatlichen Kindergartenbeitrag ab September 2009 den Nachbargemeinden anzupassen und mit € 25,- pro Monat für Kinder im 1. Kindergartenjahr (3jährige Kinder), festzulegen.

zu Punkt 7

BGM Bader berichtet über die momentanen Arbeiten, bzw. Verlegung der elektrischen Hausanschlüssen im Bereich Dürnau durch das EW – Reutte. Bei einer gleichzeitigen Verkabelung der Gemeindewegebeleuchtung in Dürnau würde die Gemeinde vom EW-Reutte eine 50%ige Ermäßigung auf diese Kosten erhalten. Lt. BGM Bader würde sich im Zuge dieser Hausanschlussarbeiten die Errichtung von 2 Straßenlaternen im Bereich Bushaltestelle Dürnau, 1 Straßenlaterne im Bereich zw. Haus Moosbrugger Thomas und Haus Hammerle Edi, 1 Straßenlaterne Nähe Dürnauer Brunnen sowie 1 Straßenlampe im Bereich „Larchig“ anbieten.

Der GR beschließt einstimmig, die Grabungsarbeiten, die Verkabelung und Anschaffung der 5 nötigen Straßenlaternen dem EW-Reutte, lt. Angebot (eingegangen am 13/07/2009) in Auftrag zu geben.

zu Punkt 8

BGM Bader berichtet, dass die von der Hauptleitung abgehende Wasserleitung, welche die Häuser Walch Karin und Lumpert Dietmar versorgt, defekt ist und erneuert, bzw. repariert werden muss. Grabungsarbeiten wurden vom BGM bereits veranlasst und der Defekt behoben. Bzgl. Verrechnung der angefallenen Kosten wird lt. Wasserleitungsordnung vom 10.10.1969 vorgegangen.

GR Lumpert Dietmar bringt vor, dass die Wasserleitungsordnung vom 10.10.1969 überarbeitet werden soll.

zu Punkt 9

BGM Bader legt dem GR ein Angebot für Sanierungsarbeiten an Kanalschächten der FA. STRABA vor (eingegangen am 29/09/2009). BGM Bader schlägt vor, den Bauausschuss mit dieser Angelegenheit zu beauftragen und verweist auf die hierfür budgetierte Summe im Haushaltsplan 2009.

Der GR beschließt einstimmig lt. Vorschlag von BGM Bader vorzugehen.

zu Punkt 10

BGM Bader berichtet:

Bedarfszuweisung für das Jahr 2010:

Urnengräber, Abfertigung Amtsleiter Blaas, Straßenprojekt Gehsteig/Bushaltestelle, Lawinenverbauung „Gföllberg“, Dorfplatzfertigstellung, Hängebrücke „Höhenbachtal“

Antrag Brunneninteressentschaft Höhenbach:

„Materialbereitstellung für die Renovierung des Höhenbach Brunnens“

Im Zuge des Dorfplatzprojektes wird diese Renovierung (Bauausschuss) in Angriff genommen.

Antrag der Bergwacht Holzgau:

„Nutzung des Zollwachhäuschens“

Der Erwerb des Zollhäuschens wurde bereits veranlasst – weiters möchte BGM Bader dieses Zollwachhäuschen der Bergwacht für deren Nutzung bereitstellen.

Antrag von Lumper Reinhold:

„Entfernung der Park- und Halteverbotstafel am Höhenbach“

BGM Bader ist um eine Lösung bemüht und wird den GR am Laufenden halten.

Beschwerde des DAV und Infoschreiben des TVB:

„Informationsschreiben des Tourismusverbandes“

Die Zuständigkeit von Wanderwegen obliegt dem TVB, jedoch bekundet BGM Bader diesbezgl. dem TVB behilflich zu sein – der BGM regt an, dass bei solchen Projekten nach wie vor der TVB die Projektträgerschaft übernehmen soll.

Antrag von FFW und Bergrettung:

„Reinigungskraft für Stiegenhaus und Kameradschaftsraum zwei bis drei Stunden pro Monat zur Verfügung zu stellen“

Einer einmaligen Grundreinigung kann zugestimmt werden. Die lfd. Reinigung soll von den jeweiligen Vereinen selbst geregelt werden.